

RUDERSBERGER ERKLÄRUNG **FÜR DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE**

Wir bekennen uns zu unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung und ihren wesentlichen Elementen: die Menschenwürde, das Demokratieprinzip, das Rechtsstaatsprinzip und das Sozialstaatsprinzip. Diese Werte einen uns als breites Bündnis von Demokratinnen und Demokraten. Demokratie- und menschenfeindliche Haltungen sowie extremistische Einstellungen lehnen wir entschieden ab.

Seit der öffentlichkeitswirksamen Aufdeckung von Plänen rechtsradikaler Kreise, systematisch Millionen von Menschen aus Deutschland zu vertreiben, rollt eine Welle der Empörung und Angst durch das Land. Rechtsextremistische und menschenfeindliche Bestrebungen sind eine Bedrohung für die Menschen in unserem Land, unsere Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Dafür stehen wir:

1. Wir stellen uns gegen jegliche Form von Extremismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Menschenfeindlichkeit und verteidigen die Grundwerte unserer Demokratie. Wir erheben gemeinsam unsere Stimme gegen Verfassungsfeinde.
2. Wir stehen an der Seite der vielen Menschen, die sich von Rechtsextremen bedroht fühlen. Wir setzen uns für ein diskriminierungsfreies und friedliches Miteinander aller Menschen in Rudersberg und darüber hinaus ein, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, sexuellen Identität und weiteren Merkmalen.
3. Wir sehen uns darin bestärkt, Menschen jeglichen Alters in unserem direkten Umfeld und in unserem Einflussbereich zu motivieren und zu aktivieren, sich für unsere Demokratie zu engagieren und schaffen für diese Menschen aktiv Räume, Möglichkeiten und Angebote, um sich und ihre Anliegen einzubringen und unsere Gesellschaft mitzugestalten.
4. Wir zeigen Haltung im Alltag. Beispielsweise beim Elternabend, am Arbeitsplatz, in öffentlichen Institutionen, in den Vereinen oder beim Stammtisch, wir treten Hass und Hetze entgegen. Wenn es um die Verteidigung unserer Demokratie geht, weichen wir nicht, wir stellen uns jeder Diskussion und jeder Auseinandersetzung.

Rudersberg, 27.02.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Rudersberg